

An die  
Regierung von Oberbayern  
Maximilianstraße 39

80538 München

**Planfeststellung zum Vollausbau der Bundesautobahn A 8  
Tektur vom 17.12.2019 zum Abschnitt Achenmühle-Bernauer Berg  
Einwendung**

**Ich fordere vom Innenministerium eine Planungsvariante zum Ausbau der A8 Ost von  
Rosenheim bis Bernau mit 4 Fahrspuren und 2 Standspuren**

Bereits bei der ÖDP Kreisvorstandssitzung am 15.2.2012 wurde in Rosenheim dieses so beschlossen, nachdem im November 2011 die Ergebnisse, der im Planungsdialog von anliegenden Gemeinden mehreren Bürgerinitiativen, Verbänden sowie des Bund Naturschutz mit der Autobahndirektion vorgestellt wurden.

Ich vertrete auch das Konzept wie der ÖDP Kreisverband:

Aus Gründen des Landschaftsschutzes und des Schutzes der Bevölkerung entlang der A 8 fordere ich, dass für den Ausbau der A8 eine Variante mit 4 Fahrspuren und 2 Standspuren geplant werde.

Durch einen Ausbau der A 8 mit 4+2 Spuren und max. 28 m Breite würden bei dauerhafter Geschwindigkeitsbegrenzung von 120 km/h und vollwertigem Lärmschutz die Anforderungen an die verkehrlichen Ziele der A8 **und** die Belange der Anwohner (Gesundheitsschutz entsprechend den WHO-Richtlinien, Lärmschutz) erfüllt werden.

Auch sollten Einhausungen von etwa 1500m für den Ortsbereich Achenmühle und Frasdorf in die entsprechenden Entwürfe zur Vorlage für das Bundesministerium aufgenommen werden; denn noch sind keine endgültigen Entscheidungen getroffen.

Insbesondere sind die folgenden positiven Effekte bei der Verwirklichung einer **4+2 Variante** zu erwarten:

- Verbesserung der Verkehrssicherheit durch den **Anbau von Standstreifen**
- **weniger Flächenverbrauch** durch weitgehende Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnen und Trasse. Die Brückenbauwerke wurden in den letzten Jahren bereits saniert.
- Werterhaltung der Landschaft für den Tourismus und Landwirtschaft.
- **Geschwindigkeitsbegrenzung von 120 km/h** für besseren Verkehrsfluss,
- einen **Lärmschutz** mindestens wie Österreich und eine Verminderung der Abgasbelastung wie Stickoxide oder Ozon und damit ein verbesserter Gesundheitsschutz der Bevölkerung,
- erhebliche Kosteneinsparungen und wirtschaftliche Bauweise, dadurch auch mehr Geld für Lärmschutz sowie für notwendige Einhausungen von etwa 1500 m Länge für Achenmühle und Frasdorf.

---

Name, Vorname,

Strasse,

Postleitzahl, Wohnort

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Ort

Datum

Unterschrift